

Sprach-
kompetenz
für den
Beruf

Fachsprache zur Anerkennung von Berufsabschlüssen Nichtakademische Gesundheitsberufe



Berufssprachliches Deutsch lernen: für Ihren Arbeitsalltag

Der Erwerb der Berufssprache steht im Mittelpunkt dieses Spezialberufssprachkurses. Dazu gehört Alltagssprache, Pflegejargon und Fachsprache. Wir schulen die Teilnehmer, damit sie sich in allen Kommunikationssituationen angemessen mündlich und schriftlich ausdrücken können. Der berufssprachliche Deutschkurs für nichtakademische Gesundheitsberufe wendet sich an Gesundheits- und Krankenpfleger, Entbindungspfleger sowie Physiotherapeuten. Außerdem an Gesundheitsfachkräfte, die in der Antragstellung auf Berufsankennung Kinderkrankenschwester, Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpflegehelfer als Referenzberuf angegeben haben. Nach diesem Kurs können die Teilnehmer die deutsche Sprache eigenständig in ihrem Arbeitsalltag auf der Station, im Pflegeheim, in der ambulanten Pflege oder in der Praxis verwenden.

Inhalt

Es werden allgemeinsprachliche und berufssprachliche Deutschkenntnisse anhand berufsfeldspezifischer Themen vermittelt. Die sprachlich-kommunikativen Kompetenzen sollten dabei im Rahmen eines zyklischen Lernprozesses aufgebaut werden.

Thematische Handlungsfelder

1. Erstgespräche, Befunderhebung, Anamnese, Aufnahmegespräch
2. Behandlungsplan, Pflegeplan
3. Patientenedukation: anleiten, instruieren, aufklären, informieren
4. Betreuen, begleiten, beraten

5. Berichten, Übergabegespräche, Fallbesprechungen
6. Dokumentation
7. Reflexion

Neben den allgemein- und fachsprachlichen Deutschkompetenzen werden gezielt auch Schlüsselkompetenzen sowie berufsbezogene und interkulturelle Kompetenzen gefördert.

Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme an den berufsbezogenen Sprachkursen nach § 45a AufenthG bestehen folgende Zugangsvoraussetzungen: Teilnehmen können Personen mit Migrationshintergrund und Bedarf an sprachlicher Weiterqualifizierung,

- die das Anerkennungsverfahren für ihren Berufs- bzw. Ausbildungsabschluss durchlaufen,
- die den Integrationskurs absolviert haben und/oder Deutschsprachkenntnisse auf B1-Niveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) besitzen,
- die arbeitsuchend gemeldet sind und/oder Leistungen nach SGB II (Hartz IV) oder SGB III (Arbeitslosengeld) beziehen.

Migrationshintergrund umfasst:

- Zugewanderte, einschließlich der Geflüchteten, die sich im Anerkennungsverfahren befinden und eine gute Bleibeperspektive haben (Letzteres gilt vor allem für die fünf Herkunftsländer (Syrien, Iran, Irak, Eritrea und Somalia). Ausgeschlossen sind Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsländern.
- Bürger der EU sowie Deutsche mit Migrationshintergrund

Finanziell gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Fachsprache – Nichtakademische Gesundheitsberufe

Dauer

Der Spezialberufssprachkurs „Nichtakademische Gesundheitsberufe“ kann zwischen 400 und 600 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten dauern. Die Laufzeit richtet sich nach den Erfordernissen der Teilnehmer.

Unterricht

Alle Kurse finden in unseren modern ausgestatteten Unterrichtsräumen statt und werden von erfahrenen Lehrkräften durchgeführt, die zuvor eine entsprechende Zulassung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erhalten haben und über eine entsprechende Zusatzqualifizierung im medizinischen Bereich verfügen.

Unterrichtszeiten

Der Unterricht findet montags bis freitags am Vormittag oder am Nachmittag statt. Die genauen Zeiten erfahren Sie bei der Anmeldung.

Teilnehmerzahl

Unterrichtet wird in Kleingruppen ab drei Teilnehmer.

Praktika

Praktika sind in Form von Kurzpraktika (bis zu einer Woche Dauer) im Rahmen der methodischen Ausgestaltung möglich. Zudem stellen wir einen kontinuierlichen Praxisbezug durch die Verwendung von authentischen Unterrichtsmaterialien und Betriebsbesichtigungen sicher.

Abschluss

Der Spezialberufssprachkurs „Nichtakademische Gesundheitsberufe“ schließt mit der Sprachprüfung B2 für den Bereich Pflege ab.

Hinweis zur Gender-Formulierung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text nur eine Form. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte Formulierung stets alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten.



Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne!

Euro-Schulen Trier

Nagelstraße 10 · 54290 Trier

Euro-Schulen für Rheinland-Pfalz GmbH

Ihre Ansprechpartnerin: Olivia Louis

Telefon 0651 9756114 · Telefax 0651 9756111

trier@eso.de